

15. Sportivationsstag des SSB in Osnabrück am 13. September 2023 im Sportpark Gretesch

Auch der Regen hat die 200 jungen Menschen der vier Tagesbildungsstätten aus Osnabrück, Damme, Neunkirchen (Vörden) und Diepholz nicht davon abgehalten nach Osnabrück-Gretesch zu kommen, um am an vom StadtSportBund Osnabrück



(SSB) in Kooperation mit dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) ausgerichteten Sportivationsstag teilzunehmen. Der Sportivationsstag ist ein Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit und ohne geistiger Behinderung, auf dem das Deutsche Sportabzeichen abgenommen wird. Darüber hinaus gibt es ein großes Angebote an Spiel- und Bewegungsstationen.

Manuel Gava (Mitglied des Bundestages) begrüßte alle Angereisten und sprach seine große Wertschätzung für die Veranstaltung und die aktiven Kinder und Jugendlichen aus. Jutta Schlochtermeyer freute sich für den Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) und den StadtSportBund Osnabrück (SSB) über die Veranstaltung an dem alternativen Standort. Beide dankten den vielen helfenden Menschen, die zum Gelingen des Sportivationsstags beigetragen haben.

Das Maskottchen „Spurti“ machte aktiv mit beim Aufwärmen und die helfenden Menschen aus den Fachschulen Heilerziehungspflege der BBS Diakonie und der BBS Haste, sowie die Fachschule Sozialpädagogik der BBS Marienheim motivierten die Kinder und Jugendlichen sich nach der Aufforderung von Übungsleiterin Monika Gümpel fit zu machen für die Stationen

des Sportivationsstags.

Die einen waren gekommen, um das Sportabzeichen abzulegen und soviel Weite wie möglich beim Weitwurf mit dem Schlagball oder Medizinball oder beim Kugelstoßen zu schaffen. Auch beim Springen ging es um Weite – mit Anlauf oder aus dem Stand; beim Zielwerfen ging es um das genaue Zielen mit dem Ball in Kreise. Und natürlich gehört zu einem Sportabzeichen auch das Laufen: 30 – 50 – 75- 100m. Diese Strecken wurden gestoppt von den Sportabzeichenprüfer*innen unter der Leitung von dem Sportabzeichenchef Udo Mehlert.

Jeder hat Erfolgserlebnisse- das ist das Motto des Sportivationsstags – und daher hatten alle viel Spaß und ich zu bewegen macht große Freude. Das erlebten auch die jungen Menschen, die an weiteren Stationen aktiv waren. Rasenski, Tennisspielen, auf Minitore schießen, forderte die Koordination heraus, ebenso wie das Treffen der riesigen Dart-Scheibe und der Luftballons in einem Clown; Tast- und Fühlangebote für Hände und Füße regten die Wahrnehmung an und Riesenseifenblasen ließen die Teilnehmenden staunen. Der Verein BaKoS Ballschule faszinierte alle Teilnehmenden eben einfach mit Bällen.

Zur Erinnerung stellten die Kinder einen „Spurti-Button“ her und bemalten eine kleine Jute-Tasche zum Mitnehmen. Für viele eine sehr große Freude war wieder die Möglichkeiten geschminkt zu werden.

Bei all den Angeboten stand die aktive Teilnahme und Teilhabe der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Milchmodertränke wurden auf der Sportanlage verteilt aus Bauchläden von Helfenden in einem Kuhkostüm. Unterstützt wurde sie überall von den angehenden Heilerziehungspfleger*innen und Erziehern*innen. Für deren Verpflegung sorgte Margot Brammer (SSB) mit ihrem Team.

Mit wunderschön geschminkten Gesichtern, oder auch ohne,

jubelten alle auf der Bühne bei der Siegerehrung – jede und jeder aktive Sportler und Sportlerin bekam eine Medaille umgehängt, begleitet von Glückwünschen und La-Ola-Wellen, sowie ein Spalier der Helfenden beim Heruntergehen von der Bühne. Sie wurden gefeiert und waren die Sieger des Tages. Die Medaillen übergaben der Bürgermeister der Stadt Osnabrück Uwe Görtemöller, vom SSB Udo Mehlert und Jutta Schlochtermeyer, sowie Stefan Wessels – der ehemaliger Bundesligatorwart.

Udo Schulz dankte im Namen des BSN allen für die aktive Mitwirkung bei diesem Sportivtag im Sportpark Gretesch. 2024 ist der 16.Sportivtag wieder im Sportpark Illoshöhe geplant.